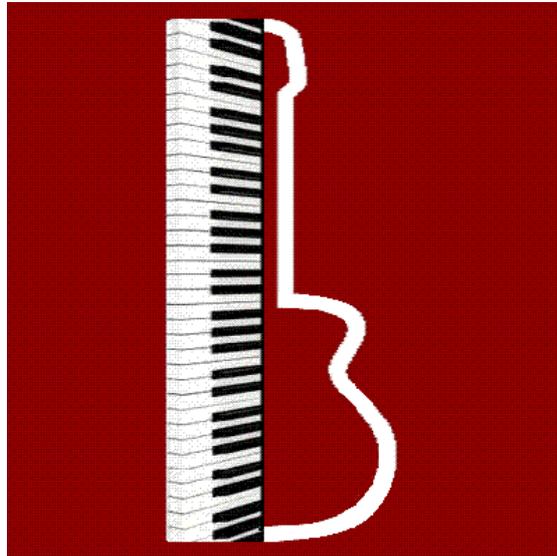


MukerBude nimmt Abschied vom alten Logo

Gitarre mit Klaviatur weiß auf dunkel rot.



Ich habe nicht die geringste Ahnung warum ich damals die Grafik im .GIF Datei-Format abgespeichert hatte, hat weniger Auflösung und ist größer als das .JPG Format.

Ursprünglich stellte das GitarrenPiktogramm eine Gibson ES 335 dar – die ich viele Jahre zu spielen sehr geschätzt habe, wie kaum eine Andere Gitarre - leider sind die Original-Bilder einem Rechner-Crash im Jahr 2014 unrettbar zum Opfer gefallen.

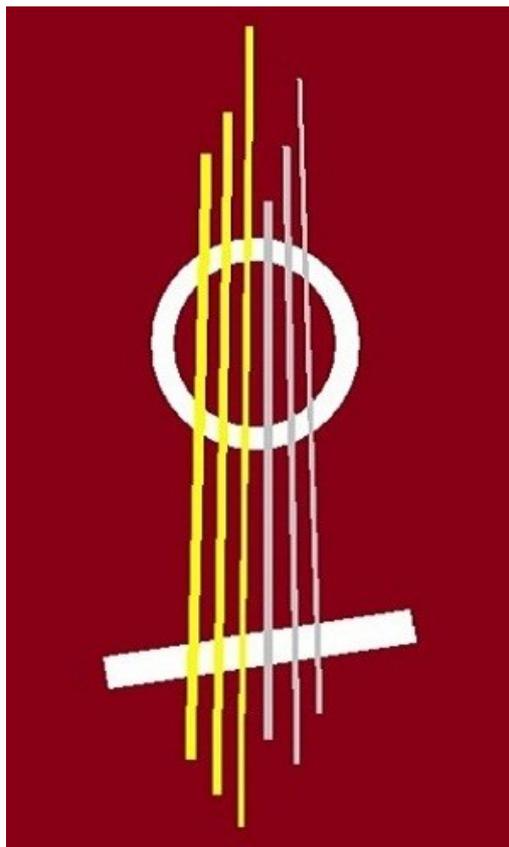
Hier noch eine Arbeitsvariante des ersten Logos, in der Größe verdoppelt.



Wer die MukerBude bereits länger verfolgt, weiß dass diese Grafik um 90° im Urzeiger-Sinn gedreht mit weiß auf dunkel rot das **Ur-Logo von 2010** darstellte.

**Wenn Du noch ein Original MukerBude Logo auf Deinem Rechner hast,
bitte melde Dich bei mir.**

Damit es nicht zu einem Aprilscherz wird, hier das neue Logo der MukerBude.



Manch einer wird sich fragen warum ein neues Logo?

Gas Gold der Bässe ist gewollt, das Flieder der DiskantSaiten nicht, es hat sich durch die Benutzung von zwei unterschiedlichen DTP-Programmen ergeben.

Die MukerBude ist zu meinem LieblingsObjekt im Internet geworden, also soll auch das Logo meinen musikalischen Entwicklungsstand darstellen.

Vor Jahren als ich das musizieren für mich wieder entdeckte, kamen zu meiner KonzertGitarre schnell ein KeyBoard und im Laufe der Zeit auch eine Klarinette sowie diverse E-Gitarren hinzu.

Mit der Klarinette kann ich auf Geburtstagen Kinderaugen zum glänzen bringen.

KeyBoard mit entsprechenden SoundModulationsProgrammen beschränkt sich für mich auf den Bereich Rhythmus, Begleitung und extravagante Sounds. KeyBoard ist für mich immer ein wenig wie Schreibmaschine schreiben. Engagierte Keyboarder bitte ich mir dies zu vergeben.

Mein (Haupt)Instrument war, ist und bleibt die KONZERTGITARRE ! Zugegeben sie hat nicht die Polyphonie eines Klaviers und auch nicht das Sustain eines Cellos (Zitat John Williams), aber sie hat eine unglaubliche Vielfalt der Tonbildung.

Freitag 24.03.2017
Peter aus der MukerBude